



**Niederschrift
zur 48. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 29.10.2019
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 10.09. und 24.09.2019
- 3 01 - 16 1925/2019 Vollzug von Ratsbeschlüssen - Beschlusskontrolle;
hier: Antrag Nr. XXIV/2019 der BGE-Ratsfraktion
- 4 01 - 16 1946/2019 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.11.2019 in Erkrath;
hier: Teilnahme über die Beschlussfassung von Rats- und Ausschussmitgliedern
- 5 01 - 16 1996/2019 Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland vom 7. bis 8. November 2019 in Bergisch-Gladbach
- 6 05 - 16 1931/2019 2. Änderung des Bebauungsplans E 33/1 - Kaserne -;
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Satzungsbeschluss
- 7 05 - 16 2000/2019 Satzung Außengastronomie Rheinpromenade;
hier: Antrag der UWE-Ratsfraktion
- 8 01 - 16 1998/2019 Abberufung der Leiterin der Örtlichen Rechnungsprüfung
- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Abmietung Hotel zur Grenze;
hier: Anfrage von Mitglied Sigmund
- 9.2 Sachstand Gebäude "Rheinfähre";
hier: Anfrage von Mitglied Tepaß
- 9.3 Sachstand "Altes Zollamt"
hier: Anfrage von Mitglied Tepaß
- 10 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Frau Sandra Bongers

Frau Elisabeth Braun

für Mitglied Schaffeld

Herr Botho Brouwer

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Ludger Gerritschen

für Mitglied Baars

Herr Gerhard Gertsen

Herr Albert Jansen

Frau Irmgard Kulka

Herr Thomas Meschkapowitz

Herr Manfred Mölder

Herr Dr. Matthias Reintjes

Frau Sabine Siebers

Herr Joachim Sigmund

Herr Udo Tepas

Frau Elke Trüpschuch

Herr Herbert Ulrich

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Niklas Kehren

Frau Martina Lebbing

Herr Raoul Schwarz

Herr Tim Terhorst

Frau Marita Evers

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 10.09. und 24.09.2019

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Vollzug von Ratsbeschlüssen - Beschlusskontrolle;
hier: Antrag Nr. XXIV/2019 der BGE-Ratsfraktion
Vorlage: 01 - 16 1925/2019**

Frau Lebbing teilt mit, dass zeitnah ein Termin stattfinden werde, um die Möglichkeiten abzuwägen, die das eingesetzte Ratsinformationssystem biete.

Mitglied Sigmund bittet den Beschlussvorschlag mit einer Frist zu versehen und stellt den Antrag, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beauftragt die Verwaltung bis zum 31.01.2020, ein Konzept für ein Beschlusscontrolling zu erarbeiten.“

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beauftragt die Verwaltung bis zum 31.01.2020, ein Konzept für ein Beschlusscontrolling zu erarbeiten.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.11.2019 in Erkrath;
hier: Teilnahme über die Beschlussfassung von Rats- und Ausschussmitgliedern
Vorlage: 01 - 16 1946/2019**

Die Fraktionsvorsitzenden benennen die Personen, die an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18.11.2019 teilnehmen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch er an dieser Sitzung teilnimmt.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gemäß § 7 Abs. 3 Buchst. a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme von

Herrn Gerhard Gertsen
Herrn Peter Hinze
Herrn Christoph Kukulies
Frau Irmgard Kulka
Herrn Joachim Sigmund

an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Düsseldorf am 18. November 2019 in Erkrath.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland vom 7. bis 8. November 2019 in Bergisch-Gladbach
Vorlage: 01 - 16 1996/2019**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gem. § 7 Abs. 3 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme des

- Herrn Gerhard Gertsen

an der Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. 2. Änderung des Bebauungsplans E 33/1 - Kaserne -;
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 16 1931/2019**

Auf Nachfrage von Mitglied Reintjes teilt Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass der Bereich „Waldparkviertel“ Bestand der 3. Änderung des Bebauungsplanes sein werde. Da die Sparkasse diesen Bereich „Waldparkviertel“ gekauft habe, liege die Zuständigkeit auch in deren Bereich.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

Zu II.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Hinweise zur Beteiligung der Denkmalpflege mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu II.b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung zur wasserrechtlichen Erlaubnis mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.a) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung zum Gewässerschutz mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.b) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung zum Straßenverkehrslärm mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu IV.c) Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Stellungnahme zur privaten Versickerungsanlage mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den vorliegenden Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. E 33/1 -Kaserne- gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Satzung Außergastronomie Rheinpromenade;
hier: Antrag der UWE-Ratsfraktion
Vorlage: 05 - 16 2000/2019**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung vom 03.09.2019 und dem stattgefundenen Ortstermin

Um das Ansinnen des Antragstellers umsetzen zu können, seien zwei Schritte notwendig.

Der erste sei die deichaufsichtliche Genehmigung, da sich dieser Bereich in der Hochwasserschutzzone befinde und dieses auch der Genehmigung der Bezirksregierung bedarf.

Zwischen dem Antragsteller und der Bezirksregierung habe es zwischenzeitlich Gespräche und eine Terminabsprache gegeben, damit dieses seitens der Bezirksregierung beschieden werden könne.

Dann müsse die Verwaltung eine straßenrechtliche Sondernutzungsgenehmigung, unter Berücksichtigung des Verkehrs auf der Rheinpromenade und dessen was die Bezirksregierung und der Fachausschuss beschlossen habe, erteilen. Zur Ergebnisfindung müsse ein weiterer Termin mit der Bezirksregierung, dem Antragsteller und Verwaltung stattfinden.

Die Frage der UWE-Fraktion nach einer Satzung wäre in diesem Falle nicht der richtige Weg, da es sich um eine abstrakte Regelung einer Vielzahl von Fällen handle. Dieses sei in der Stadt durch eine straßenrechtliche Sondernutzungssatzung geregelt. Eine Satzung, die einen Einzelfall regele, könne es rechtssystematisch nicht geben.

Mitglied Bartels bezieht sich auf die öffentlichen Diskussionen und bekräftigt seine Auffassung, dass eine Satzungsregelung zielführend sei.

Auf Nachfrage von Mitglied Dr. Reintjes teilt die Verwaltung mit, dass vom Antragsteller ein letztendlicher Antrag, wie viele Tische und Stühle aufgestellt werden sollen, nicht vorliege. Nach Abwägung aller Prämissen wie z. B. Beachtung des Deichverteidigungsweges, verkehrlicher Aspekt auf der Rheinpromenade, Aufrechterhaltung des Rettungsweges und Weiterführung des Fußgängerweges entlang der Promenade würde der Platz berechnet, wo und wie viele Tische und Stühle der Antragsteller aufstellen könne. Dieses müsse abschließend im Fachausschuss und im Rat beraten und beschlossen werden. Ergänzend teilt er mit, dass das Einbauen von Bodenhülsen für Sonnenschirme lt. der Bezirksregierung nicht zulässig sei.

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass das Begehren bereits erfüllt und auch grundsätzlich keiner weiteren Setzung einer Satzung zugänglich ist.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

8. Abberufung der Leiterin der Örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: 01 - 16 1998/2019

Auf Nachfrage von Mitglied Sigmund teilt der Vorsitzende mit, dass für den Interimszeitraum, in dem Frau Goertz eine andere Tätigkeit wahrnehme, eine stellv. Leitung für das Rechnungsprüfungsamt bestellt werde.

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beruft Frau Stadtverwaltungsrätin Melanie Goertz als Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung ab.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. Mitteilungen und Anfragen

9.1. Abmietung Hotel zur Grenze; hier: Anfrage von Mitglied Sigmund

Die Anfrage von Mitglied Sigmund nach den Kosten für das o. g. Gebäude wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantwortet. Auch die aktuellen Asylzahlen wird der Vorsitzende im nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben.

9.2. Sachstand Gebäude "Rheinfähre"; hier: Anfrage von Mitglied Tepas

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Tepas teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung im Gespräch mit dem jetzigen Besitzer sei.

9.3. Sachstand "Altes Zollamt" hier: Anfrage von Mitglied Tepas

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt auf Nachfrage von Mitglied Tepas mit, dass seitens der Verwaltung die Baugenehmigung erteilt sei; nun müsse der Eigentümer die Baugenehmigung umsetzen.

10. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:38 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 30. Oktober 2019

Peter Hinze
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführerin